

Lust auf ein Schuljahr in den USA?

Highschoolprogramm für Jugendliche aus dem Regierungsbezirk Stuttgart



BYRNES-STIPENDIEN

Gefördert von der Daimler AG, der Andreas STIHL AG & Co. KG und der IHK Region Stuttgart

Wolltest du schon immer mal eine US-amerikanische Highschool von innen sehen und den American Way of Life hautnah erleben? Mit AFS und einem Byrnes-Stipendium kannst du dir diesen Traum erfüllen! Ein Schuljahr in den USA ist deine Chance, selbstbewusster zu werden, wichtige persönliche Fähigkeiten zu entwickeln, deine Englischkenntnisse zu verbessern und weltweite Freundschaften zu knüpfen. Außerdem kannst du mehr über die transatlantischen Beziehungen deiner Heimatregion erfahren und als Botschafter im Ausland über deine Heimat informieren. Während des Austauschjahres lebst du in einer sorgfältig ausgewählten US-amerikanischen Gastfamilie und besuchst mit Gleichaltrigen die Schule. Während deines Aufenthalts stehen dir haupt- und ehrenamtliche AFS-Ansprechpersonen mit Rat und Tat zur Seite. Eine intensive Vor- und Nachbereitung gehört selbstverständlich mit zum Programm.



Bewerben können sich junge Menschen, die eine Realschule oder Gymnasium besuchen und zwischen 15 und 18 Jahre alt sind. Der Wohnsitz oder die Schule der Jugendlichen muss im Regierungsbezirk Stuttgart liegen. Es können bis zu fünf Stipendien vergeben werden, die mindestens 30 Prozent und maximal 80 Prozent des AFS-Programmpreises abdecken. Während des Austauschjahres sollen die Stipendiatinnen und Stipendiaten bereit sein, Vorträge über ihre Heimatregion an ihrer Gastschule oder in ihrer Gastgemeinde zu halten. Nach der Rückkehr berichten die sie über ihre Erfahrungen bei Veranstaltungen des DAZ/James-F.-Byrnes-Instituts.



Info

Kontakt, Bewerbungsunterlagen und weitere Infos:

Deutsch-Amerikanisches Zentrum/
 James-F.-Byrnes-Institut e.V.
 Tel: 0711 22818-0, Fax: 0711 22818-40
 E-Mail: info@daz.org
 Website: www.daz.org

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
 Tel: 040 399222-0, Fax: 040 399222-99
 E-Mail: info@afs.de
 Website: www.afs.de



Der Namensgeber der Stipendien, James Francis Byrnes, ist eine historische Persönlichkeit, die eng mit Stuttgart verbunden ist. Byrnes wurde 1945 vom damaligen US-Präsident Harry S. Truman zum Außenminister der USA ernannt. Am 6. September 1945 hielt Byrnes seine bekannte „Rede der Hoffnung“ in Stuttgart, in der er Deutschland einen Weg aufzeigte, nach dem 2. Weltkrieg wieder einen ehrenvollen Platz in der Gemeinschaft der Nationen einnehmen zu können. Die Rede bildete die Grundlage der späteren amerikanischen Deutschlandpolitik.

Die Byrnes-Stipendien werden ermöglicht durch die Zusammenarbeit von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., Andreas STIHL AG & Co. KG, Daimler AG, dem Deutsch-Amerikanischen Zentrum/James-F.-Byrnes Institut und der IHK Region Stuttgart.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Neben dem Schüler- und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. AFS ist Teil des weltweiten AFS-Netzwerks und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern zusammen. Rund 3.500 Ehrenamtliche engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Die ersten Schritte zu deinem Austauschjahr

Zunächst bewirbst du dich direkt bei AFS für das AFS-Programm. Mehr Infos unter www.afs.de/schuljahr. Auf dem AFS-Bewerbungsbogen kannst du dein Interesse an einem der Byrnes-Stipendien bereits vermerken. Alle Bewerber werden zu einer regionalen Auswahlveranstaltung eingeladen. Wenn du danach eine Zusage für das AFS-Programm bekommst, erhältst du automatisch weitere Unterlagen zur Bewerbung für ein Stipendium. Ein Stipendenausschuss entscheidet über die Vergabe der Byrnes-Stipendien.

Über das Deutsch-Amerikanische Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut e. V.

Das Deutsch-Amerikanische Zentrum (DAZ) ist eine gemeinnützige Kultur- und Bildungseinrichtung, die in Stuttgart und der Region über kulturelle und soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in den USA und in Deutschland informiert und die deutsch-amerikanischen Beziehungen fördert. Gegründet wurde das DAZ 1995 als Nachfolgeinstitution des Amerikahauses, finanziell unterstützt wird es vom Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. Angeboten werden Kulturprogramme, auch speziell für Schulen, Sprachkurse, eine Bibliothek und Informationen zu USA-Aufenthalten.